

EnEff Messe 2018

Im zweijährigen Rhythmus bietet die Internationale Fachmesse und Kongress für Wärme, Kälte und KWK eine unverzichtbare Plattform zum Austausch über die Themenschwerpunkte Fernwärme, -kälte und Kraft-Wärme-Kopplung. Die 23. Auflage der EnEff findet vom 17. bis 19. April 2018 auf dem Messegelände Frankfurt - Halle 4.2 statt.



Dort bieten zahlreiche Aussteller den Besuchern einen Überblick über das Liefer- und Leistungsspektrum in den Bereichen Wärme-, Kälte- und KWK sowie dezentrale Energietechnik für die industrielle und öffentliche Wärmeversorgung. Parallel zur Fachausstellung finden der internationale Kongress „Fernwärme und KWK – Fit für die Zukunft“ und der 2. Städtekongress „Wärmeversorgung der Zukunft – Herausforderungen und Lösungsansätze“ statt.

Für Interessenten an der solarthermischen Wärmeerzeugung bietet die Messe zahlreiche Informationsmöglichkeiten, durch den direkten Kontakt zu den ausstellenden Kollektorherstellern „Arcon-Sunmark GmbH“, „Ritter XL-Solar“, „GREENoneTec Solarindustrie GmbH“ und „Savosolar GmbH“. Außerdem bietet der Vortrag „Erneuerbare Energien in städtischen Fernwärmenetzen – Umgesetzte innovative Projekte“ und das „Fachforum 1 – Integration erneuerbare Energien, Versorgungssicherheit & Digitalisierung“ weitere Impulse zum Themengebiet der Erneuerbaren Energien in der Fernwärme.

Auf der Bühne (Stand E 21) findet das Forum „Industrie-Innovationen“ statt, wo täglich spannende Vorträge der Aussteller und zu ausgewählten Forschungsvorhaben präsentiert werden. Ein detailliertes Programm wird vorab auf der Messe-Infoseite (<http://www.eneff-messe.de>) veröffentlicht.

Egal ob Sie Wärmeversorger, Vertreter einer Stadt oder Kommune, Wohnungsunternehmen, Hersteller, Dienstleister oder politischer Entscheider sind, im Rahmen der verschiedenen SDH-Projekte sind Möglichkeiten und Hindernisse solarthermischer Fernwärme bereits aus allen Perspektiven beleuchtet worden. Für einen Einstieg in die Thematik bietet sich, ebenso wie für detaillierte Fragen, ein Besuch der Stände des „AGFW“ und des „Steinbeis Forschungsinstitut Solites“ an, die auf langjährige Erfahrungen in diesem Bereich zurückblicken können.

Darüber hinaus werden sich zahlreiche Forschungspartner aktueller und abgeschlossener solarthermischer Forschungsprojekte unter den erwarteten 2.500 Teilnehmern aus aller Welt befinden. Diesen und Teilnehmern von Versorgungsunternehmen, Betreibern, Unternehmen und Forschungszentren, bieten Messe und Kongress ein umfangreiches Programm durch Vorträgen, interessantes Rahmenprogramm und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch. Zum Eröffnungsabend im Kap Europa am 17. April werden 700 Gäste und hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft erwartet.